



„Besser Radfahren in Ludwigsburg“ – Grundsätze der Radwegeinitiative

(beschlossen am Di, den 27. Januar)

Um in Ludwigsburg ein durchgängiges, zügiges und flüssig befahrbares und sicheres Radverkehrsnetz durch die Stadt und, in Weiterführung, die Anbindung an ein überregionales Radwegenetz zu erreichen, sollen bei Neuplanungen und Umgestaltungen folgende Grundsätze berücksichtigt werden:

1. Kein Radweg auf dem Gehweg!
Ausnahme: bergauf, wenn Rad- und Gehweg ausreichend breit sind (je mind. 1,50 m), wie z.B. Hoferstraße östlich der Martin-Luther-Straße. Der „Radweg“ Marbacher Straße ist dagegen absolut inakzeptabel.
2. Bei auf den Fußwegen bestehenden Radwegen, die diese Voraussetzung nicht erfüllen, muss die Benutzungspflicht aufgehoben werden. Wo Radwege oder Angebotsstreifen auf Straßen nicht möglich sind, soll weiterhin das Schild „Radfahrer frei“ möglich sein, um unsicheren Radlern eine Alternative zu bieten und sichere Radler nicht auf den Gehweg zu zwingen.
3. Angebotsstreifen müssen mind. 1,50 m breit sein. Wo Straßen begleitend Parkierung angeboten wird, müssen zusätzlich 70 cm Abstand zur Parkierung eingehalten werden (Schutz vor sich öffnenden Autotüren). Das Abstandsgebot gilt auch für Angebotsstreifen/Radwege, die rechts, also auf der Gehwegseite am Parkstreifen entlang führen.
4. Einen baulich abgesetzten Radweg soll es dort geben, wo es ein hohes Verkehrsaufkommen mit viel LKW-Verkehr gibt (> 20 000 Fahrzeuge/Tag).
5. Mischverkehr mit KFZ ist möglich, wenn die baulichen Vorgaben für eine Tempo 30-Zone erfüllt sind, weniger als 10.000 Fahrzeuge/Tag fahren, wenig LKW verkehren und die Straße keine Hauptschulradwegeverbindung ist.
6. Radverkehr soll in Einbahnstraßen im Regelfall in beiden Richtungen zugelassen sein.
7. Radfahrer sollen grundsätzlich beidseitig in Fahrtrichtung fahren, ein für Radler einseitig angelegter Zweirichtungsradweg soll vermieden werden.

Sollten diese Grundsätze im Einzelfall nicht eingehalten werden können, muss geprüft werden, welche Maßnahme dem am nächsten kommt und das Radfahren sicherer und attraktiver macht.